



Kompetente Hilfe für Schilddrüsenpatienten: Diagnostik und Operation mit hoher Expertise

Die Schilddrüse ist der Taktgeber des Körpers. Schon geringste Störungen des winzigen Organs können ernste gesundheitliche Folgen haben. Das Krankenhaus Buchholz hält in einem hochqualifizierten Schilddrüsenzentrum alle modernen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten bereit.

Unmittelbar unterhalb des Kehlkopfes gelegen und geformt wie ein Schmetterling, produziert die Schilddrüse Hormone, die Stoffwechsel, Wachstum, Herz, Kreislauf und Psyche beeinflussen.

Durch eine Vielzahl von Faktoren wie etwa Jodmangel oder infolge von Autoimmunerkrankungen, bei denen sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper richtet, kann die Kommunikation zwischen Gehirn und Schilddrüse aus der Balance geraten.



Dr. Michael Scheruhn und Dr. Anna Bentrup begutachten gemeinsam die Aufnahmen eines Schilddrüsenpatienten
Foto: Krankenhaus

Mögliche Effekte: Die Mini-Drüse wächst zum Kropf, bildet Knoten oder entzündet sich und produziert zu viel oder zu wenig Hormone. Beschwerden beim Schlucken, Herzklopfen und

vermehrtes Schwitzen, aber auch Gewichtszunahme und depressive Verstimmung können Anzeichen für eine Schilddrüsenstörung sein.

Das chirurgische Team um Dr. Michael Scheruhn, Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, und die Nuklearmedizinerin Dr. Anne Bentrup, unterstützt von Professor Dr. Bernhard Leisner, ehemaliger Chef der Nuklearmedizin im AK St. Georg, nehmen sich der Patienten an. Die meisten werden vom Hausarzt direkt an das Krankenhaus Buchholz überwiesen, das als eines von wenigen Häusern in weitem Umkreis über eine Nuklearmedizin verfügt.



Prof. Dr. Bernhard Leisner ist eine Koryphäe der Nuklearmedizin und hält in Buchholz Sprechstunden ab

Haben Bluttests schon erste Hinweise auf ein hormonelles Ungleichgewicht ergeben, untersucht Dr. Bentrup die Schilddrüse mit Ultraschall – was Aufschluss über die Größe des Organs und eventuelle Knoten

gibt. Eine Szintigrafie, bei der radioaktiv markiertes Jod verabreicht wird, das sich in unterschiedlich aktiven Bereichen der Schilddrüse verschieden anreichert, dokumentiert die Funktion der Schilddrüse. Die Untersuchung, die für den Patienten absolut unschädlich ist, zeigt beispielsweise, ob eventuelle Knoten „heiß“ sind, d.h. unkontrolliert viel Schilddrüsenhormon produzieren, ob sie indifferent und damit unauffällig sind oder „kalt“, d.h., dass keine Hormonproduktion mehr stattfindet.

Zunächst wird versucht, den Patienten medikamentös einzustellen. Nur wenn dies nicht gelingt, der Patient einen Rückfall erlitten hat, an einem Kropf leidet, der das Schlucken und Luftholen beeinträchtigt, oder wenn ein bösartiger Tumor vermutet wird, empfiehlt das Expertenteam aus Dr. Scheruhn, Dr. Bentrup und Professor Dr. Leisner eine Operation.

Für Schilddrüseneingriffe hat die Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie seit vielen Jahren eine ausgezeichnete Expertise. Über 150 solcher Operationen werden im Jahr durchgeführt. Das Krankenhaus Buchholz ist auf diesem Gebiet sogar Hospitationszentrum, in dem Ärzte in speziellen Techniken ausgebildet werden.

Das Neuromonitoring, bei dem der Erhalt der Nervenfunktionen während der OP permanent überprüft wird, und der Einsatz eines Ultraschallskalpell, das die Blutungen auf ein Minimum beschränkt, sind obligatorischer Bestandteil jeder Operation und erhöhen die Sicherheit des Eingriffs.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie

Chefarzt

Dr. Michael Scheruhn
Telefon: 041 81=13=1201

im

Krankenhaus Buchholz
Steinbecker Str. 44
21244 Buchholz

Besondere Einrichtungen – Krankenhaus Buchholz:	
Ambulantes Operieren, Onkologisches Zentrum (Brust- und Darmzentrum), Zentrum für Herz- und Gefäßmedizin, zertifizierte Chest Pain Unit, zertifizierte Stroke Unit, Gelenkzentrum, regionales Traumazentrum, Kopf- und Halschirurgie, Radioonkologie mit eigenen stationären Betten, Physiotherapie mit Bewegungsbad, Geriatrische Früh-Rehabilitation, Stomaberatung, Neugeborenen-Hörscreening, Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Tel. 041 81=13=1076), Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Radioonkologie und Strahlentherapie im MVZ	
Dem Haus sind angeschlossen:	
Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin Partnerschaftsgesellschaft mit mod. Technologien (CT, MRT), Praxis für Hämatologie und internistische Onkologie, Ästhetik-Klinik für Plastische Chirurgie, Psychiatrische Tagesklinik, Amb. Physiotherapie-Zentrum und Logopädie Waldklinik Jesteburg, Nieren- und Hochdruckzentren Süderelbe Dialysepraxis L. Arndt/ Dr. W. Meyer, Stationäre Hospiz Nordheide gGmbH, Praxis für Chirurgie und Gefäßchirurgie FÄ Dr. med. Karen Apel	
Ihr direkter Kontakt zu uns:	Buchholz Tel.: 0 41 81=
Innere Medizin	13=1301
Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Spezielle Viszeralchirurgie	13=1201
Orthopädie und Unfallchirurgie	13=1252
Gynäkologie und Geburtshilfe	13=1701
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (Plastische und Ästhetische Operationen)	13=1101
Neurologie	13=1601
Radioonkologie / Strahlentherapie	13=1691
Anästhesie und Intensivmedizin	13=1500
www.krankenhaus-buchholz.de	
Krankenhaus Buchholz • Steinbecker Straße 44 • 21244 Buchholz Telefon: 0 41 81=130 • Telefax: 0 41 81=13 10 55	

